

Artikel vom 17.02.2020

CSU und JU Kürnach

Valentinsfrühstück der CSU/JU für Frauen in Kürnach



Bild© (Matthias Demel): Über 100 Frauen genossen den reich gedeckten Frühstückstisch beim Valentinsfrühstück. Landtagspräsidentin Barbara Stamm, Bürgermeisterkandidatin Susanne John, MdL Manfred Ländner, Bürgermeister und Landratskandidat Thomas Eberth konnten neben den Männern ihre starke Frauen für Kürnach vorstellen.

17.02.2020

Valentinsfrühstück der CSU/JU für Frauen in Kürnach - Stamm: Frauen müssen Frauen unterstützen

Mit einem Glas Sekt begrüßten die Männer der CSU und Jungen Union um Bürgermeisterkandidatin Susanne John die Frauen im Pfarrzentrum in Kürnach.

Diese waren eingeladen, sich am Valentinstag bei einem Frühstücksbrunch kulinarisch verwöhnen zu lassen. Dabei durfte natürlich vor der Kommunalwahl eine Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten nicht fehlen.

Als Hauptrednerin war Landtagspräsidentin a.D. Barbara Stamm gekommen, um Susanne John, aber auch Landratskandidat Thomas Eberth in seinem Heimatort zu unterstützen. Landratskandidat

Thomas Eberth sowie Bürgermeisterkandidatin Susanne John betonten in ihren Ausführungen:

„Ohne Frauen geht nichts und deshalb benötigen wir viele kompetente Frauen im Gemeinderat und Kreistag“.

Landtagspräsidentin a.D. Barbara Stamm stimmte dem zu:

„Die Sicht der Frauen auf manche Dinge ist einfach anders als die der Männer. Deshalb brauchen wir auch Frauen in der Kommunalpolitik“.

Erstmals kandidiert für die CSU eine Frau für das Bürgermeisteramt in Kürnach und mit Susanne John eine kompetente, engagierte und erfahrene Kommunalpolitikerin. Auf der Liste der CSU/JU Kürnach befinden sich mit Susanne John, Colette Herrmann, Silke Kimmel, Renate Demel-Kellner und Sandra Jopp viele in Beruf und Familie engagierte, erfolgreiche Frauen. Diese wollen zukünftig auch im Gemeinderat tätig sein. „Es macht mich froh und stolz, dass wir so viel kompetente Frauen im Wechsel mit unseren Männern auf der Liste haben“ freute sich Landratskandidat Thomas Eberth.

Dies bestätigte auch Bürgermeisterin Rosalinde Schraud aus Estenfeld. Auch sie präsentierte sich und ihre Ideen für die Politik im Landkreis Würzburg. Bürgermeisterkandidatin Susanne John stellte Ihre Impulse für die Familienpolitik vor und referierte über Erreichtes und Zukünftiges für alle Generationen.

Im Anschluss an die Vorstellung der Frauen präsentierten sich die Männer und erläuterten ihre Ideen. „Mann und Frau - das macht für uns schon lange keinen Unterschied mehr“, betonte Gemeinderatskandidat Johannes Sieß mit einem Augenzwinkern. „Insgesamt muss die Politik ein Mix aus allen Perspektiven bieten“, so Thomas Eberth. „Alt und Jung, Mann und Frau, Rentner und Berufstätiger, Mütter und Väter - eben einen Querschnitt aus der Bevölkerung“, betont Susanne John. „Genau dies bietet die CSU-Liste in Kürnach“, war sich auch Landtagsabgeordneter Manfred Ländner sicher.

Alle waren sich einig, dass sich nur im Miteinander aller politischer Gruppierungen die Zukunft zielführend gestaltet werden könne. Auch Ehrenbürgerin Christine Demel lobte die Arbeit in Kürnach und zeigte sich froh und stolz, diesen Wahlkampf mitbegleiten zu dürfen. „In Kürnach sollt ihr alle eine Frau wählen, im Landkreis Würzburg aber bitte Thomas Eberth als Mann“, rief Barbara Stamm den über 100 Teilnehmerinnen zu. In entspannter Atmosphäre wurde weiter diskutiert und so konnte der Vormittag gemütlich ausklingen.

Thomas Eberth

Lw >